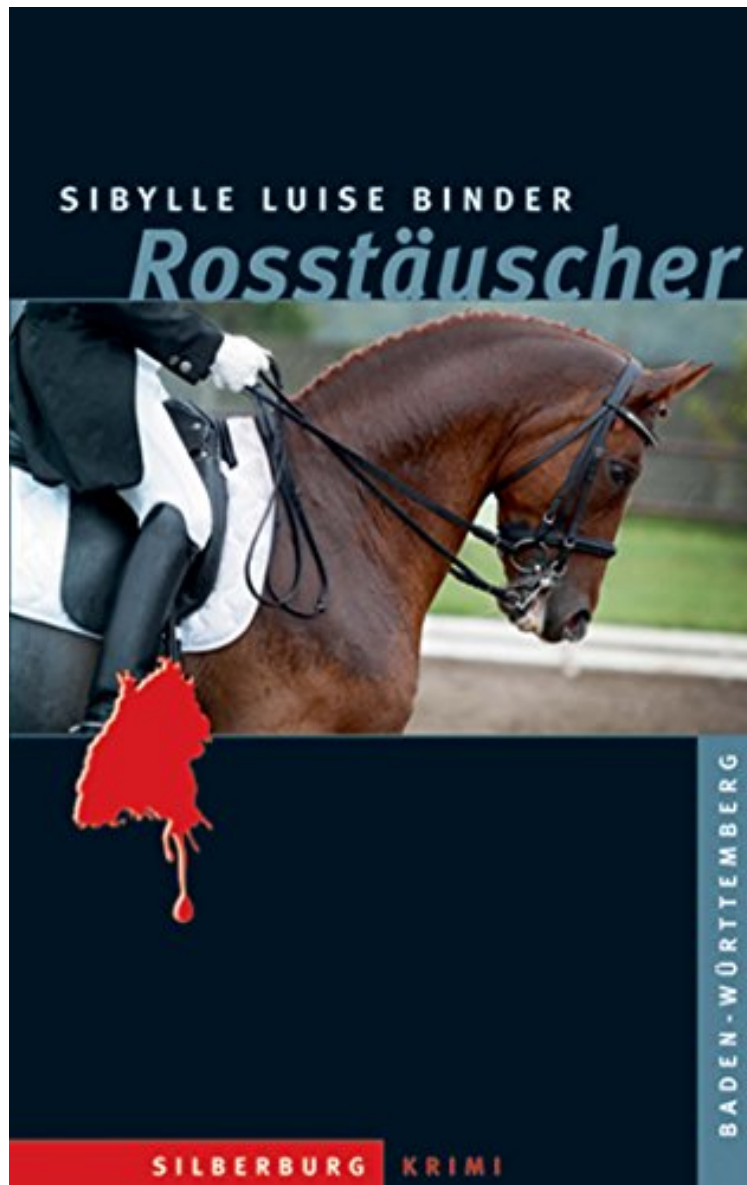


[Mobile pdf] Rosstuscher: Ein Baden-Wrttemberg-Krimi

Rosstuscher: Ein Baden-Wrttemberg-Krimi

Von Sibylle Luise Binder

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #201233 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-27Erscheinungsdatum: 2015-03-27File Name: B00VAOS4NA | File size: 50.Mb

Von Sibylle Luise Binder : Rosstuscher: Ein Baden-Wrttemberg-Krimi before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Rosstuscher: Ein Baden-Wrttemberg-Krimi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend und authentisch - klug konstruiert ...Von HEIDIZDer Rosstuscher ist ein Krimi von Sibylle Luise Binder aus dem Verlag Silberburg.Ich habe ihn am Wochenende mit Spannung und bester Unterhaltung gelesen und mchte

euch berichten Inhalt:=====Friederike Abele (Fritz) ist zum zweiten Mal am Ermitteln . Die Handlung des Krimis ist abgeschlossen kann separat gelesen werden.Fritz ist Amtsveterinrin und findet einen toten Pferdewirt auf der Toilette des Hofes. Danach stirbt auch noch ein Besamungstechniker verrckt er stirbt in der Deckbox des Zuchtbetriebes. Die Toten arbeiteten beim Pferdeauktionator und Zchter Hugo Freudenbcker. Fritz kennt ihn. Sie beginnt zu ermitteln. Illegalem Samenraub kommt sie auf die Spur und auerdem einem riesigen Betrug in der Zucht. Als wird, wird sie zur ich sagen mal Quadroathletin.Leseprobe:=====Und du glaubst ihm?, fragte Fritz.Friederike!, sagte Adrian nur.Hm!, murmelte Fritz. Sie wusste es ja auch. Corin hatte seine Fehler, aber Lgen und Ausreden gehrten nicht dazu.Als er damals, in ihren Anfngen, einmal ausgebrochen war, hatte er ohne Umschweife dazu gestanden Tierisch giftig war brigens der erste Fall fr Fritz.Ich habe das Buch mit groer Spannung und super unterhalten gelesen und konnte es nicht aus der Hand legen, da die Autorin es versteht, ihre Leser an die Handlung zu fesseln, erst einmal, weil sie stndig etwas passieren lsst, immer wieder neue Wendungen einbaut und Szenen, die den Leser an die Handlung fesseln, und auch, weil man als Leser unbedingt wissen mchte, wie es mit den Charakteren weiter geht, die sehr detailliert und lebendig beschrieben sind, genau, wie auch die Szenen. Trotz aller Detailliertheit ist das Buch an keiner Stelle langatmig, sondern durchweg spannend geschrieben.Mich hat die kluge Handlungskonstruktion berzeugt und wieder ein Stck weit mehr fr die Autorin eingenommen.Ich freue mich schon jetzt auf einen weiteren Fall mit der liebenswerten Fritz.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Where are the horses?"Von mistressfraser... fragte die englische Knigin einst auf Staatsbesuch in Wrtemberg. Sie hatte sich gewnscht, Marbach zu sehen und damit das berhmte Pferdegestt gemeint. Die wackeren Schwaben schleppten sie in die Schillerstadt Marbach am Neckar, zeigten ihr das Geburtshaus des Dichters und fielen vor Verblffung aus allen Wolken, als die britische Majestt am Ende (vermutlich auch ihrer Geduld) nachfragte, wo denn die Pferde wren.In dieser Geschichte sind sie leicht zu finden (ebenso wie diese Anekdote, brigens). Und Krimiheldin Friederike Abele scheint das Verbrechen anzuziehen wie der Magnet den Nagel. Anders lsst es sich kaum erklren, wieso sie bei einem Besuch auf dem Pferde-Gestt eines Freundes ber einen toten Bereiter stolpert, dem die Heroinnadel noch im Arm steckt. Aber er hat sich den goldenen Schuss mitnichten selbst gesetzt, und er ist auch nicht die letzte Leiche in dieser Geschichte...Wie gesagt, in Sibylle Luise Binders zweitem, gewohnt locker-flockig geschriebenen Krimi geht es um Pferde, und zwar (fast) ausschlielich. Zwar treffen die Leser liebgewonnene Figuren aus Tierisch giftig wieder, aber die treten vor all den Hengsten, Stuten, Fohlen und Blutlinien ein wenig in den Hintergrund. Fritzle macht ein fieses (selbstverstndlich pferdezchtendes) Mastermind als Hauptschurken aus, aber dem schlaun Fiesling gleich mehrere Morde nachzuweisen, stellt sich als ausgesprochen schwierig heraus und als gefhrlich noch dazu. Im Laufe der Geschichte wird die wackere Amtsveterinrin beinahe von einem U-Boot aus abgeknallt, flt aus dem Sattel, landet mehrmals auf der Nase und fliegt um ein Haar in die Luft.All das macht Spa, und die im Reiter- und Zchtermilieu angesiedelte Suspense Story ist grundsolide genug, um den Leser bei der Stange zu halten selbst wenn es des Rsser-Lateins zwischendrin fr meinen Geschmack gern ein bisschen weniger htte sein drfen. Ich muss nicht alles ber Abstammungen und Pferderassen wissen... aber andererseits versteht man das Motiv hinter der abgefeimten Mrderei erst dann, wenn man ein bisschen mehr darber wei, wie Pferdezchter nun einmal Pferde zchten und wieso ein Hengst so viel kosten kann wie ein Einfamilienhaus.Also empfehle ich da, wo die Insider-Details sich ziehen ein wenig Geduld. Es wird sofort wieder spannend, versprochen... es gibt einen tollen Showdown und ein sehr hbsches Happy End, komplett mit Fritzles appetitlichem Waliser Corin, der mir schon im ersten Krimi so gut gefallen hat. Prdikat: kurzweilig erzhltes Lesevergnngen, sehr zu empfehlen.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 2. Band der "Fritz"-Reihe!Von Claudia MaySowohl Fritz als auch die Personen in ihrem Umfeld sind groartig dargestellt. Der Schreibstil des Buches macht einfach nur Freude beim Lesen! Und genau wie im ersten Band der Reihe erkennt man deutlich, dass die Autorin umfassende Recherchen angestellt hat und wei, wovon sie schreibt.Ich habe "Rosstuscher" brigens an einem Abend "in einem Rutsch" durchgelesen: spannend und spaig!Freue mich jetzt schon auf das nchste Abenteuer!

KurzbeschreibungEigentlich htte die Gppinger Amtsveterinrin Friederike Abele genug mit Katzenhaltern, Kontrollen auf Hhnerhfen und bereifrigen Tierschzern zu tun, doch dann entdeckt sie einen toten Pferdewirt auf der Toilette eines Pferdehofes. Wenig spter stirbt ein Besamungstechniker in der Deckbox eines holsteinischen Zuchtbetriebes. Beide Opfer haben fr den Pferdeauktionator und Zchter Hugo Freudenbcker gearbeitet, den Friederike noch aus ihrer Ausbildungszeit kennt. Die junge Tierrztin glaubt nicht an Zufille und beginnt auf eigene Faust, Nachforschungen anzustellen. Dabei stt sie auf illegalen Samenraub und einen gro angelegten Zuchtbetrug. Als sie den Drahtziehern auf die Spur kommt, muss Friederike wieder einmal um ihr Leben schwimmen, tauchen, reiten und rennen.KurzbeschreibungEigentlich htte die Gppinger Amtsveterinrin Friederike Abele genug mit Katzenhaltern, Kontrollen auf Hhnerhfen und bereifrigen Tierschzern zu tun, doch dann entdeckt sie einen toten Pferdewirt auf der Toilette eines Pferdehofes. Wenig spter stirbt ein Besamungstechniker in der Deckbox eines holsteinischen Zuchtbetriebes. Beide Opfer haben fr den Pferdeauktionator und Zchter Hugo Freudenbcker gearbeitet, den Friederike

noch aus ihrer Ausbildungszeit kennt. Die junge Tierärztin glaubt nicht an Zufälle und beginnt auf eigene Faust, Nachforschungen anzustellen. Dabei stößt sie auf illegalen Samenraub und einen groß angelegten Zuchtbetrug. Als sie den Drahtziehern auf die Spur kommt, muss Friederike wieder einmal um ihr Leben schwimmen, tauchen, reiten und rennen. Der Autor und weitere Mitwirkende: Sibylle Luise Binder, Anfang 50 und in Stuttgart zuhause, ist seit einem Vierteljahrhundert als Journalistin und Autorin tätig. Neben einer ganzen Reihe von Sachbüchern über Pferde und Reiten hat sie Mädchenbücher und Krimis geschrieben. Tiere faszinieren sie schon seit ihrer Kindheit und daher hat die Reiterin und Züchterin von Warmblutpferden neben Hunde- und Katzen- auch Zirkuserfahrung. Wenn sie nicht mit Tieren befasst ist, beschäftigt sie sich gerne und ausführlich mit Oper und Geschichte.